Jahreschronik : 1. Dezember 1936 bis 30. November 1937

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **9 (1938)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRESCHRONIK 1. DEZEMBER 1936 BIS 30. NOVEMBER 1937

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1841 Meier Johannes, Privatier
„ 1841 Salm-Furter, Frau Sophie
„ 1842 Furter-Brötie, Frau M.
„ 1846 Winiger-Bosshardt, Frau S.
„ 1847 Ernst Samuel, alt Kassier
„ 1848 Holliger-Thut, Frau Elisab.
„ 1848 von Izcipy, Frau Bertha
„ 1849 Haller J. J., Privatier
„ 1851 Henzi-Schneider, Frau K.
„ 1851 Lüscher-Furter, Frau Anna
„ 1853 Büchli-Hemmann, Frau B.
„ 1853 Fischer, Frl. Louise
„ 1853 Leder, Jgfr. Karoline
„ 1853 Sandmeier-Baumann, Frau
„ 1854 Ernst-Härri, Frau E.
„ 1854 Escherich-Frey, Frau M.
geb. 1855 Bär-Häusler, Frau M.
„ 1855 Hämmerli Gottlieb, Privatier
„ 1855 Meier Albert, a. Fabrikant
„ 1855 Nova-Müller, Frau E.
„ 1856 Bucher-Hunkeler, Frau L.
„ 1856 Camani-Rohr, Frau E.
„ 1856 Härdi-Andres, Frau E.
„ 1856 Häusermann-Rathgeb, Frau
„ 1856 Hochstraßer, Jgfr. Marie
„ 1856 Lüscher Gottlieb, alt Bäcker
„ 1856 Ott Theophil, Privatier
„ 1857 Büchli-Häusermann, Frau L.
„ 1857 Brodmann-Hegi, Frau L.
„ 1857 Hächler-Häfeli, Frau M.
„ 1857 Kieser Jakob, alt Bannwart
„ 1857 Schäfer Johann, alt Landwirt.

Dezember 1936: Einwohnerzahl: 4360 (1935: 4300). Stimmfähige Einwohner: 1088. Zahl der Arbeitslosen: 99.

Auf Einladung des Kaufmännischen Vereins erzählt im Gemeindesaal Frau Fredy Isler, Wohlen – die als einzige weibliche Berichterstatterin den italienisch-abessinischen Krieg mitgemacht hat – ihre Erlebnisse. – 3. Der Verein zur Hebung der Volksgesundheit ladet zu einem Vortrag im Singsaal der Gemeindeschule ein. Referent: Dr. Beck (Brugg). Thema: „Unser Blut und seine Reinigung." – 5. und 6. Die kantonalen Abstimmungen ergeben in Lenzburg: I. Gesetz über die Versorgung von Gewohnheitsverbrechern: 664 Ja, 85 Nein. II. Änderung des Artikels 28, Absatz 2 der Staatsverfassung betr. Festsetzung der Mitgliederzahl des Großen Rates: 429 Ja, 251 Nein. III. An Stelle des verstorbenen Ad. Dößegger, Seon, wird Rud. Ott, Lenzburg, ins Bez.-Gericht gewählt. – 5. Der Samariterverein ladet zur Schlußprüfung des Krankenpflegekurses ins alte Bezirksschulhaus ein. – 6. Kammermusikabend im Gemeindesaal. Ausführende: Busch-Quartett Basel. Veranstalter: Der Musikverein. – 6. Frühmorgens glaubt man an „Frühlingsanfang", so strahlend schön und warm ist es; gegen 3 Uhr wirds dunkel und am Abend haben wir den schönsten Schneesturm! – 7. Der Skiclub zeigt in der Aula des Bezirksschulhauses den „einzigen offiziellen Tonfilm der Winterolympiade 1936". – Es macht sich verschiedenerorts ein Diebs- und Einbrechergesindel bemerkbar; die Bevölkerung wird zur Vorsicht ermahnt. – Der Winter ist richtig eingezogen; es schneit den ganzen Tag. – Das Coiffeurgeschäft A. Böhi, Aavorstadt, wird von nun an unter dem Namen Damensalon Aavorstadt, weitergeführt. – 7. Sabrenno gibt im Kino ein Gastspiel. – 8. Vortrag von Instruktionsoffizier Karl Brunner in der Offiziersgesellschaft des Bezirks (Krone). – 10. Am Klausmarkt beträgt die Viehauffuhr 77 Stück Rindvieh, 279 Stück Schweine. – 11. Filmvortrag in der Stadtkirche: „Palästina, das Land der Bibel". Veranstalter: Schweiz. Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, Sektion Lenzburg. – Vom 11.—14. Luftschutz-Ausstellung in den Keller- und Parterreräumlichkeiten des alten Bezirksschulhauses. – Der Verkauf der Pro Juventute-Marken und -Karten durch Schulkinder

hat begonnen. – 13. Schauspiel-Ensemble und Orchester des Musikvereins laden in den Gemeindesaal ein zur Aufführung von „Ein Heiratsantrag", Scherz von A. Tschekow und „List und Phlegma", Vaudeville-Posse mit Musik von L. Angely. Als Gast wirkt mit Hans Visscher van Gaasbeck, Tenor aus Basel. – 14. Gemeindeversammlung. – Die Firma Kirchhof (Uhren- und Bijouteriegeschäft) feiert ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. – 15. Jahresversammlung des Vereins für Natur und Heimat in der Krone. Anschließend Vortrag von Dr. R. Rufener: „Zum 100. Todestage des Sängervaters Hans Georg Nägeli" (unter Mitwirkung des Männerchors). – Vom 18. an können die Christbäume im Blumengeschäft Härdy gekauft werden. – 18. Die „Lenzburger Neujahrsblätter" sind erschienen, werden von Pfadfindern von Haus zu Haus angeboten und liegen ab 19. in den Buchhandlungen auf. – 18. Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Infolge der Wahl von Frl. Matter als Lehrerin nach Aarau wird die Stelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. – Der Felsenkeller beherbergt diesen Winter 20 Wagen (zu 10,000 Kilo) Obst der verschiedensten Sorten. – 19. Altleuteweihnachtsfeier im Theatersaal, veranstaltet vom Gemeinnützigen Frauenverein. – 20. Einige Kinder der Sonntagsschule, sowie Freunde der Strafanstalt bereiten den Gefangenen eine Weihnachtsfeier. – 24. Kein Schnee! Beinahe warmes Wetter! — Folgende Berufschauffeure sind von der Sektion Aarau des A.C.S. auf Weihnachten ausgezeichnet worden: Ed. Hässig (Conservenfabrik), 10 Dienstjahre, silbernes Abzeichen, ebenso G. Hediger und O. Scheuber. Bronzenes Abzeichen: Hans Sommer (Conservenfabrik), 7 Dienstjahre. – 31. Schlechtes Wetter verunmöglicht das Silvesterfeuer auf dem Goffi.

† in Lenzburg: am 5. Kohler, Johann; am 18. Gehring-Schaub, Frau Maria; am 30. Rupp Samuel, alt Gärtner.

† auswärts: am 15. Spengler, Heidi (in Aarau); am 17. Kohler, Walter (in Aarau); am 19. Jahn, Viktor, Pfarrer (in Brugg).

Zivilstand 1936:	Todesfälle in Lenzburg: 30	Auswärts: 17	
	Trauungen in Lenzburg: 31	Auswärts: 28	
	Geburten in Lenzburg: 32	Auswärts: 37	
Niederlassungen an Schweizer-Bürger:	339	an Ausländer:	136
Befristeter Aufenthalt		an Ausländer:	61

Gebäudeversicherung Ende 1936: 1285 Gebäude zu Fr. 38,223,300.—.
Brandsteuer: Fr. 34,537.70

Schlachtungen (ohne Wurstfabrik): Großvieh 223 Stück, Kleinvieh 1032 Stück.

Gebühren: Fr. 1925.—. Gegen eine Entschädigung von Fr. 5.— pro Stück Großvieh und Fr. 1.20 pro Stück Kleinvieh können sämtliche hiesige Metzger im Schlachthaus der Wurst- und Fleischwarenfabrik schlachten. Der Vertrag ist einstweilen auf 10 Jahre fest abgeschlossen. Der Gemeinde ist dadurch der Bau eines neuen Schlachthauses erspart.

Die *Lebensmittelkontrolle* gab zu keinen Reklamationen Anlaß.

Aus dem Schulbetrieb: 422 Schüler besuchten die Gemeinde- und Sekundarschule, 329 (am Anfang 343) die Bezirksschule, 87 den Kindergarten, 29 den Kochkurs der Fortbildungsschule und 14 den Nähkurs, 63 den Handfertigkeitsunterricht, 21 Schüler die Bürgerschule. – 120 Schülerinnen nahmen am hauswirtschaftlichen Unterricht der Bezirksschule und 111 am Gartenbauunterricht teil. – Das Kadettenkorps bestand aus 197 Mann.

Die Untersuchung des *Schularztes* ergab in der Gemeindeschule: Schwächliche Konstitution 15 %, verminderte Sehkraft 12 %, Kropfdisposition 5 %. Kinderlähmung trat auf: im Spätsommer 2 Fälle im Kindergarten, 1 Fall in der 2. Klasse Bezirksschule, 1 Fall in der 5. Klasse Gemeindeschule.

Der *Schulzahnarzt* fand bei 61 untersuchten Schülern der I. Kl. 18 Schüler mit gesundem Gebiß = 30 %, 18 mit mittlerer Kariesfrequenz = 30 %, 25 mit schlechten bis sehr schlechten Zähnen = 40 %. Anormalie der Zahnstellung zeigte 1 Schüler. – In zahnärztlicher, konservierender Behandlung waren schon 14 Schüler = 23 %. — In der V. Klasse war der Befund: Von 63 Schülern waren 42 bereits in zahnärztlicher Behandlung = 66 %. Gesunde durch Behandlung sanierte Gebisse 15 = 24 %; 34 Schüler mit mittlerer Kariesfrequenz = 54 %; Anormalien der Zahnstellung bei 3 Schülern. — Die Gemeinde bezahlte für das Schuljahr 1936/37 Fr. 1206.50 für die Schulzahnpflege.

Vom *Bauwesen:* 37 Baugesuche (gegen 42 im Vorjahr) wurden behandelt. Waldwegebauten im Lenzhard durch die Ortsbürgergemeinde gaben im Sommer etwa 50 Arbeitslosen Verdienst. Straßenarbeiten wurden ausgeführt: Personen-Unterführung auf der Schützenmatte, Verbesserung des Lindweges und der Lindwegbrücke, der neue Fahrweg vom Lindweg zur Schützenmatte. –

Aus dem Betrieb der *Städtischen Werke:* Die gänzlich veralteten und gefährlichen Einrichtungen der elektrischen Meßstation sind durch moderne Apparate ersetzt worden. Der *elektrische* Stromeinkauf war 2,603,247 kWh, der Verkauf 2,201,253 kWh. – *Gas.* Das Netz ist um 927,4 m erweitert worden und 37 neue Verbraucherstellen wurden installiert. Zum Erzeugen von 495,030 m³ Gas wurden 1236,4 Tonnen Kohle destilliert, entsprechend einer Gasausbeute von 40,03 %. – *Wasser:* Das Hauptrohrnetz weist heute eine Länge von 34,536 km auf. Sieben Neuanschlüsse sind erstellt worden. Der Quellenerguß im Hochdruck betrug 160,326 m³, im Mittel 305 Minutenliter, eine noch nie erreichte Ergiebigkeit! Darum mußten nur 830 m³ ins Hochdruckreservoir gepumpt werden. Aus dem Pumpwerk Hard wurden 191,010 m³ bezogen. Der Erguß der Niederdruckquellen betrug im Mittel 640 Minutenliter.

Januar 1937: Ab heute wird auch bei uns das „Vollbrot" zum Preis des bisherigen Normalbrotes (35 Rappen pro Kilo) verkauft. – Mutationen im Offizierskorps: Alfred Weber, Schw.-Mot.-Kan.-Batt. 21 und Rudolf Bertschinger, Pont.-Komp. 4 sind zu Leutnants befördert. Hans Schwertfeger, Verpfl.-Kp. I/6 und Theodor Hirt, Drag.-Schwadr. 23 zu Oberleutnants. Max Gloor (in Luzern) zum Oberst Z.-D. – Das Wetter ist mild, fast frühlingshaft. Alles sehnt sich nach Schnee! – Großer Segelflug- und Flugschlepp-Betrieb der Segelfliegergruppe auf dem Birrfeld; 7 B-Piloten erfliegen sich das C-Brevet. Am 9. Generalversammlung (im Central). Aus dem Jahresbericht: Die Gruppe flog 1936 auf 11 verschiedenen Flugplätzen an 42 Trainingstagen. Es wurden 1080 Starte mit einer Flugzeit von 75 Stunden, 13 Minuten, 18 Sekunden durchgeführt. Die Erfolge waren: 10 A-, 9 B-, 7 C-Brevets, 3 Schleppflugausweise, 4 Fluglehrerausweise und 1 internationales Leistungsabzeichen. – 9. Margrit Bertschinger etabliert sich für medizinische, hygienische und Schönheits-Massage. – 10. Öffentlicher Vortrag im Gemeindesaal. Referent F. Heeb, Zürich, Veranstalter Arbeiter-Union, Thema „Die Genossenschaften im Dienste der Konsumenten und Produzenten". – 12. Filmvorführung mit Vortrag im Kronensaal, von A. Hänni, Sekretär der Schweiz. Gesellschaft „Ala": „Bilder aus unserer Vogelwelt"; auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat. – 16. Jahreskonzert und anschliessend Abend-Unterhaltung der Stadtmusik, im Gemeindesaal. – 18. Der gemeinnützige Frauenverein beginnt wieder mit seiner Suppenküche (im neuerbauten Transformatorenhäuschen). – 18. Im Singsaal des Gemeindeschulhauses hält Bezirkslehrer Bruno Jegge aus Sins einen Vortrag „Als Student und Guttempler in England" (eingeladen von der Guttemplerloge „Ameise" in Aarau). – 19. Hauptmann i. G. Uhlmann (Schaffhausen) hält im Schoße der Offiziersgesellschaft in der Krone einen

Lichtbildervortrag „Kampf kleiner Verbände im Gebirge – Dolomitenkämpfe im Weltkrieg". – 21. Der Verein zur Hebung der Volksgesundheit ladet zu einem Vortrag von Pfr. D. Kummer, über „Einfluß des Gemütes auf Gesundheit und Wohlbefinden" in den Singsaal des Gemeindeschulhauses ein. – Am 22. beginnt im Bezirksschulhaus ein Säuglingspflegekurs unter Leitung von Dr. E. Jenny (Lenzburg) und Schwester E. Hubeli (Aarau), der 7 Wochen dauern wird. – 22. Die Jahresrechnung pro 1936 der Hypothekarbank ergibt einen Reinertrag von Fr. 342,264.43 (Vorjahr Fr. 318,444.54). Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung wie letztes Jahr eine Dividende von 5,5 % netto auszurichten, Fr. 100,000 in die Spezialreserve zu legen, Fr. 6,000 für gemeinnützige Zwecke zu verwenden, Fr. 5,000 dem Pensions- und Unterstützungsfonds zuzuweisen und den Saldo von 42,192.67 auf neue Rechnung vorzutragen. – 23. Haussammlung der Winterhilfe. – 23. Von der Schulpflege wird die Gründung einer Kadettenmusik bewilligt. – 23. Der junge Arzt Max Leimgruber hat den Doktorhut erworben. – 23. Verdunklungsmaßnahmen werden bekannt gegeben. – 23. Die Sammlung „Für das Alter" ergibt im Bezirk Lenzburg Fr. 5,844.95 (Lenzburg Fr. 1,557.95). – 28. Verdunklungsvorrichtungen-Ausstellung hiesiger Firmen im alten Bezirksschulhaus. – 28. Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Die durch den Rücktritt von Frl. Matter freigewordene Stelle an der Mädchenoberschule wird Frl. Kistler zugewiesen. Frl. Tobler wird mit Beginn des neuen Schuljahres die Mittelschule übernehmen und für die Unterschule muß eine neue Lehrerin gewählt werden. Die Frühlingsferien werden vom 3.—24. April dauern. Für die Ferien des Schuljahres 1937/38 werden folgende Daten vorgesehen: Sommerferien 10. Juli bis 9. August; Herbstferien 2. bis 25. Oktober; Weihnachtsferien 23. Dezember bis 3. Januar 1938. – 31. Die Segelfluggruppe veranstaltet auf dem Goffi den III. schweizerischen Modellflugtag; 400 Modelle starten.

† in Lenzburg: am 7. Müller, Marie.

† auswärts: am 2. Rohr-Hünerwadel, Frau Henriette (in Zofingen); am 16. Walty, Fritz (in Genf); am 18. Schwarz, Fanny, alt Arbeitslehrerin (in Thun); am 25. Salm, Ernst (in Männedorf); am 27. Bolliger, Rudolf (in Muri). –

Februar: Anläßlich der Neubestellung des Regierungsrates im Aargau sind sämtliche fünf bisherigen Regierungsmitglieder für die Amtsdauer 1937–1941 bestätigt worden. In Lenzburg erhielten Stimmen: Keller (freis.) 457, Studler (B.B.P.) 373 Zaugg (B.B.P.) 446, Siegrist (soz.) 500, Rüttimann (K.K.) 422. – 1. Die Filmvorführung zu Gunsten des Schweiz. Winterhilfswerkes ergibt den Betrag von Fr. 217.—, der an das kantonale Aktionskomitee in Aarau abgeliefert wird. – 3. Nationalrat Duttweiler versucht im vollbesetzten Gemeindesaal zu sprechen, wird aber durch Pfeifen und Johlen daran verhindert. – 4. Gastspiel der Schweiz. Volksbühne im Gemeindesaal: „Das Volk der Hirten" von Jakob Bührer. – Für die Bewohner des Bahnhofquartiers ist nun am Hause der Gebrüder Gautschi, Bäckerei, ein Briefkasten angebracht worden, der täglich mehrmals geleert wird. – 4. Der Gemeinderat gibt die Verordnung heraus, daß ohne vorherige Bewilligung des Gemeinderates jede Kollekte und jede Sammlung von Haus zu Haus im Gemeindebann Lenzburg verboten ist. – 6. Schweizerlieder-Konzert des Frauenchors Frohsinn und des Männerchors (im Gemeindesaal). Solist: Hans Dietiker, Tenor (Habsburg). – 10. Die Kadetten, sowie die Schülerinnen der 3. und 4. Kl. Bezirksschule fahren heute für drei Tage nach Engelberg zum Wintersport. – Ein am Modellflugtag auf dem Goffi gestarteter Kinderballon ist in der Gegend südöstlich Tarnow (Karpathen) gelandet und hat somit in zwei Tagen 1000 km in der Luftlinie zurückgelegt. Ein zweiter Ballon flog 750 km bis Humewec in der Tschechoslowakei. – 13. und 14. Die Radiokameraden-Wanderbühne gastiert

mit: „Das Licht der Berge" von Vetter Hans (im Gemeindesaal). – 13. Generalversammlung des Turnvereins im Central. – 14. Öffentlicher Lichtbilder-Vortrag über „Dr. Barnardo, der Vater der Niemandskinder". Referent: Ernst Meier, Adliswil; Veranstalter: Schweizer. gemeinnütziger Frauenverein – 20. Generalversammlung der Stadtmusik im Feldschlößchen. – 21. Familienabend der reformierten Kirchgemeinde im Gemeindesaal; u. a. Vortrag von Pfarrer Rumpel aus Fahrwangen. – 23. Die Vereinigung für Natur und Heimat lädt in die Krone ein zum Vortrag von Dr. Schürch (Bern) über: „Schweizer in aller Welt". – 28. Symphoniekonzert im Gemeindesaal; Solist: Adrian Aeschbacher (Zürich-Berlin), Klavier, das verstärkte Orchester des Musikvereins unter Leitung von C. A. Richter. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Der Bund hat an die reinen Baukosten des Amts- und Verwaltungsgebäudes eine außerordentliche Subvention von 14 % = Fr. 60,000.— und der Kanton eine solche von 7 % = Fr. 30,000.— bewilligt. Auf Antrag des Bauamtes werden die Arbeiten für den Straßenbau im Lenzhardfeld an die Baugeschäfte Max Fischer & Co., Th. Bertschinger A.-G., Balmer und Landis vergeben.

† auswärts: am 2. Müller, Albert (in Zürich); am 16. Billeter, Rud. Kurt (in Davos); am 16. Hünerwadel, Max (in Ascona); am 18. Nejebse, Frau Sophie (in Zufikon); am 28. Botinelli, Albert (in Aarau).

März: Am 4. und 5. Gastspiel des Berner Cabarets: „Die Bärentatze", im Gemeindesaal. – 6. und 7. Familienabend der Pfadfinder im Gemeindesaal. – In den Großratswahlen vom 13. und 14. sind gewählt: Liste I Widmer-Kunz (Lenzburg) 1879 Stimmen, Rey Hans (Fahrwangen) 1770, Dr. Hemmeler (Lenzburg) 1724, Hauri Hans (Seengen) 1489. Liste II, Baumann J. (Schafisheim) 2900, Schilling F. (Seengen) 1893, Dr. Senn (Lenzburg) 1909, Fischer J. (Meisterschwanden) 1807. Liste III, Gehrig W. (Ammerswil) 4580, Lüscher F. (Seon) 4528, Bolliger Rud. (Wildegg) 4498, Wälti H. (Gränichen) 4491, Richner Fr. (Rupperswil) 4490, Dr. A. Schmid (Oberentfelden) 2363, Kägi Alois (Lenzburg) 2345. Liste IV, Richner H. (Staufen) 844. – 13. An der Einwohnergemeindeversammlung wird bei einem absoluten Mehr von 211 Stimmen mit 411 Stimmen Lili Hämmerli zur Lehrerin an der Unterschule gewählt. – An der Universität Zürich promoviert Max R. Strauß (Sohn des Sekretärs der Betriebsleitung der S. B. B.) zum Dr. jur. – 16. Lichtbilder-Vortrag im Kronensaal; Referent G. Meyer-Renold; Thema: „Im Flugzeug über Spanien und Marokko"; Veranstalter Vereinigung für Natur und Heimat. – Im Löwenkino gibt's jetzt die modernste Tonfilmapparatur, die Europa-Junior. – 17. Die Sekundarschule ladet zu einer Dornröschen-Aufführung in den Singsaal des Gemeindeschulhauses ein. – 19. Dr. Erich Tilgenkamp (Zürich) hält auf Einladung des Arbeiter-Bildungsausschusses im Gemeindesaal einen Film-Vortrag über „Die abenteuerliche Fahrt des Ballons Zürich III anläßlich des letztjährigen Gordon-Bennett-Wettfliegens". – 21. Passionskonzert in der Stadtkirche: Hanny Remund-Walti (Lenzburg), Alt, Gertrud Hänny-Dubach (Lenzburg), Violine, Hans Dietiker (Habsburg), Tenor, Karl Grenacher (Wettingen), Orgel. – 23. Examen der Arbeitsschulen. – 24. Es schneit tüchtig. – An der Lehrabschlußprüfung in Aarau haben von unseren Lenzburgerschülern die besten Durchschnittsnoten erhalten: Gertrud Hunziker, Max Schäfer, Hedwig Häusler, Rudolf Holliger, Dora Furter, Vera Serena, Lisbeth Furter, Margrit Gruner. – 24. und 25. Aufnahmeprüfungen in der Bezirksschule. – 29., 30. und 31. Ausstellung und Verkauf von Holzschnitzereien zu Gunsten arbeitsloser Schnitzler von Hofstetten bei Brienz, im Theatersaal. – 30., 31. und 1. April. Examen und Repetitorien der hiesigen Schulen. – Am Ostermontag fliegt der Segelflieger Hans Sandmeier in 3 3/4 Stunden vom Birrfeld bis Tannay (zwischen Nyon und Genf) und überbietet

mit 202 km Godinots schweiz. Streckenrekord um annähernd 60 km. – 31. Lichtbildervortrag im Feldschlößchen von Ing. Luchsinger (Zürich) über: „Meine Weltreise im Lichtbild", auf Einladung des Radioklubs von Lenzburg und Umgebung. – Paul Merz (Sohn von F. Merz, Bahnbeamter) hat in Zürich das Staatsexamen als Tierarzt bestanden.

† auswärts: am 4. Sommer, Lina (in Aarau).

April: 6. Der „Moynihan surgical Club of England", die dreißig berühmtesten Chirurgen Englands, besuchen auf ihrer Schweizerreise auch unser Städtchen und besichtigen unter Prof. Henschens (Basel) Leitung die Galerie Eich und das Schloß. – 7. Die „Moserbuebe" gastieren im Gemeindesaal. – 8. Schlußprüfung des Winterkurses in der Haushaltungsschule. – 10. Verdunklungsübung! – 11. „Lenzburger Straßenlauf", arrangiert vom Fußballklub. – 12. Bischof von Streng (Basel) firmt 200 Kinder und Erwachsene. – 17. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – Die Metzgerei Bachmann geht käuflich an R. Erni-Mösch, Wolfsacker, über. – Das Haushaltungslehrerinnen-Examen besteht in Chur Ruth Bissegger (Tochter von Conditor A. Bissegger). – 21. Bezirksversammlung der „Aargauischen Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose" im Feldschlößchen. Dr. Steiner hält einen Vortrag; „Das Wesen und die Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten". – Aus dem Jahresbericht der Strafanstalt: Zwei Erscheinungen fallen unangenehm auf, die starke Belegung und die Zunahme der Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Verpflegungstage ist um 9000 (12 %) gestiegen und beträgt 81,391 (ähnliche Verhältnisse wie anno 1907). Die Männerabteilung ist seit Monaten überfüllt. – An der gewerblichen Lehrabschlußprüfung in Wohlen geht Hans Steinmann von Hier unter 109 Lehrlingen als Erster hervor. – 24. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – 25. An der Springkonkurrenz in Seengen siegt Gefr. Adolf Salm von Hier als Erster mit 0 Fehlern in Kategorie I. – 27. und 28. Gastspiel der Schweizer Volksbühne: „Diktatur im Schwiizerhuus" von Kaspar Freuler und H. Jenny-Fehr (im Theatersaal). – 28. Der Tennisclub eröffnet seine Spielsaison. – 30. Generalversammlung des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins im Restaurant Schatzmann, Lichtbildervortrag über „Mathilda Wrede, die Freundin der Gefangenen", von Ernst Meyer, Adliswil. – Im Archiv der Aarg. histor. Gesellschaft in Aarau ist ein im Jahre 1873/74 erstellter Plan gefunden worden, in dem die Mauerzüge der s. Z. im Lindfelde aufgedeckten römischen Gebäulichkeiten eingezeichnet sind.

† in Lenzburg: am 6. Schweizer, Sophie.

† auswärts: am 14. Briner, Johann (in Aarau); am 16. Bertschinger, Julie (in Le Locle); am 21. Brühlmann, Paul (in Aarau).

Mai: 1. und 2. Am nationalen Preisspringen in Basel erreitet sich Oberleutnant Th. Hirt zwei Siege. – 3. Konzert des Donkosakenchors im Gemeindesaal. – 4. Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Die Aufführung von Dornröschen brachte der Reisekasse der Gemeindeschule Fr. 270.20 ein. Frl. Emilie Schlatter, welche seit Herbst 1905 an der Bezirksschule amtet, gibt auf Beginn des zweiten Quartals des Schuljahres ihre Entlassung ein. – 5. Maimarkt. – 6. Am Himmelfahrtstag spielt ein Teil der Stadtmusik auf dem Schloß. – 9. Freikonzert des Frauenchors Frohsinn und des Männerchors beim neuen Bezirksschulhaus. – 13. Außerordentliche Generalversammlung der Vereinigung für Natur und Heimat, anschließend Vortrag von Dr. Bosch, Seengen: „Die Bedeutung der lokalen Museen". – Anschließend an die Galerie Eich eröffnet Max Fischer-Vogel, Graphiker, eine Folge von Wechselausstellungen. Dauer 15. Mai bis 15. Juni. – Am Frauenfelder Pfingstrennen siegt das Pferd Massawa (Ollier) aus dem Stall Buhofer. –

Als Radrennfahrer siegt W. Bolliger von hier in Örlikon und in den Singener Rennen. – Am Maischießen in Othmarsingen erringt die Gruppe „Huhn" der hiesigen Schützengesellschaft von 80 Gruppen mit 219 Punkten den II. Rang. In Möhlin erreicht im Gruppenwettkampf die Gruppe „Alte Hühner" den III. Rang und Gruppe „Huhn" den V. – 18. Die Malagakellereien Alfred Zweifel A.-G. feiern das 60jährige Geschäftsjubiläum. – 18. Vortrag von Prof. Matter, Aarau, über: „Das Bruderband der Guttempler von Volk zu Volk, illustriert durch die Weltlogentagung von Zürich im Sommer 1936", im Restaurant Feldschlößchen, veranstaltet von den Ortsgruppen Aarau und Lenzburg der Abstinenten-Vereinigung Ameise. – 23. Die Stadtmusik konzertiert in der Reithalle. – 23. Die Abstimmung und Wahl der Bezirksbehörden ergab in der Gemeinde Lenzburg folgende Resultate: Bezirksamtmann A. Rohr 562, Gerichtspräsident Irmiger 513, Buhofer 555, Urech 561, Zobrist 558, Ott 528; Ersatzmänner Bryner 543 und Rodel 533. – 24. Die Badeanstalten werden eröffnet. – Unterhaltungsabend des Radioclubs im Gemeindesaal. – 29. Im Bürgerasyl feiert Frau Marie Furter aus Staufen ihren 95. Geburtstag. – 29. und 30. Tagung des Schweiz. Radiohörerverbandes. – Das Wetter ist wunderbar schön, der Heuet bereits in vollem Gange. – An der Brugger Springkonkurrenz siegen Oberleutnant Hirt und Wachtmeister Ackermann.

† in Lenzburg: am 2. Hermann, Anna; am 5. Kieser, Rudolf, alt Schuhmachermeister; am 15. Hotz-Kürsteiner, Frau Gertrud.

† auswärts: am 4. Hämmerli, Hans Helmut (in Zürich); am 5. Strauß, Frau Marie (in Zürich); am 23. Scheller J. E. (in Aigle); am 25. Bertschinger P. H. (in Zürich).

Juni: 2. Postautofahrt der Lenzburger Ligafrauen nach Rheinfelden zur Generalversammlung. – Gruppe „Huhn" erobert sich in Leutwil im Gruppenwettkampf den II. Rang. Am Reußtaler-Kleinkaliberschießen in Fischbach-Göslikon erzielen folgende Lenzburger gute Resultate: Werner Suter, André Blättler, Aug. Mathys, Carl Dietschi, Walter Küpfer, Fritz v. Känel. – 6. Die Studentenverbindung „Jurassia" aus Basel feiert ihr Stiftungsfest in gewohnter Weise in ihrem Bierdorf Lenzburg. – 7. Im Lenzhardfeld wird mit den Militärbauten begonnen. – 9. Verschiedene Abteilungen der Bezirksschule sind auf der Schülerreise. – 10. Autofahrt des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins ins Appenzellerland, Bodensee, Untersee, Schaffhausen. – 10. Heimatmuseum Lenzburg: Unter diesem Namen wird eine Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist: 1. Sammlung aller Gegenstände von historischer, kultur- und kunsthistorischer Bedeutung für Lenzburg und Umgebung. 2. die öffentliche Ausstellung dieser Gegenstände in einem Museum und 3. die Verwaltung dieses Museums. Präsident des Stiftungsrates ist Nold Halder, Sekundarlehrer; Vizepräsident: Alfred Hächler, Schreinermeister; Aktuar: Edward Attenhofer, Bezirkslehrer; Kassier: Hans Hämmerli-Briefer, Kaufmann; Beisitzer: Emil Braun, Violoncellist; Carl Zweifel, Architekt und Arnold Hünerwadel, Bildhauer. – 12. Waldumgang der Bürgerschaft von Lenzburg durch das Lind und das Bändli. – 15. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – Seit einigen Tagen weilt der Schloßherr, Lincoln Ellsworth mit Gemahlin auf dem Schloß. – Der Rennstall Buhofer kann wieder zwei Siege in Morges buchen mit „Padichah" und „Massawa". – Der Gemeinderat gibt wiederholt bekannt, daß das Fußballspiel überall im Innern der Stadt verboten ist; nur in der inneren Schützenmatte und auf dem neuen Sportplatz darf dieser Sport betrieben werden. – Ein Freilichttheater von Gustav Nock ist bei der Station Bahnhof-Stadt einige Tage aufgestellt. – 15. Den 60. Hochzeitstag feiern Herr und Frau Ernst (a. Bankkassier). – 19. Lichtbilder- und Filmvortrag von Dr. Marc Hünerwadel (Basel)

über: „Dschungelerlebnisse in Niederländisch Indien"; auf Einladung des Radioclubs. – 20. Aus der Kirchgemeindeversammlung in der Stadtkirche: Die Kirchengutsrechnung ergibt Fr. 35,769.61 Einnahmen und Fr. 28,876.70 Ausgaben; der Überschuß wird für die Ausschmückung des Kircheninnern verwendet. Das Reinvermögen beträgt Fr. 348,797.95. – 21. Aus der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung: Zur Erstellung eines Umkleidehäuschens auf dem neuen Sportplatz wird ein Kredit von Fr. 4000.— bewilligt. Die Gemeinderechnung 1936 schließt befriedigend ab. Einige Zahlen: Bei Fr. 560,200 Einnahmen und 558,100 Ausgaben resultiert ein Einnahmenüberschuß von Fr. 2100. An Steuern gingen ein: Fr. 347,200, wovon Fr. 89,300 der Schulkasse zugewiesen werden mußten (diese benötigte Fr. 130,000). – Am Kantonal-Schützenfest in Liestal haben V. Kehler mit 51 P. im Sektionsschießen und 434 P. im Kunstschießen, und W. Humbel mit 361 P. im Militärstich einige der besten Resultate errungen. – 26. und 27. Kantonale Pfadfinder-Landsgemeinde auf der Schützenmatte; über 100 Zelte sind erstellt und über 400 Pfader erschienen. – 22. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz.

† in Lenzburg: am 10. Frei, Walter.

† auswärts: am 13. Bertschinger-Schüpbach, Frau Elisabeth (in Zürich).

Juli: Alice Vonäsch übernimmt die Konditorei und Bäckerei mit Erfrischungsraum Berner am Bleicherain. – 3. und 4. Landsgemeinde des Schweiz. Zwinglibundes auf der Schützenmatte; die Stadtmusik wirkt mit. Das Wetter ist strahlend schön. – An die Stelle von Frl. Schlatter ist Hans Hänny-Dubach zum Bezirkslehrer gewählt worden. – 8. Ein mit Mais vollbeladener Güterwagen stürzt beim Rangieren auf der Drehscheibe beim Bahnhof-Stadt in den Aabach; der Bahnbeamte kann noch im rechten Moment abspringen, sodaß nur bedeutender Sachschaden entsteht. – 8. In der Rhön, dem Dorado der Segelflieger in Deutschland, schafft H. Sandmeier mit einem Flug von 202 km die beste Tagesleistung. – 8. Am Platzkonzert der Stadtmusik nach dem Zapfenstreich läßt sich die Kadettenmusik zum ersten Mal öffentlich unter der Direktion von G. Küenzli hören. – 9. Das Jugendfest ist von gutem Wetter begünstigt und kann wie gewohnt abgehalten werden; Freischarenmanöver. Klasse II b der Bezirksschule kann nicht daran teilnehmen, da ein Kinderlähmungsfall in ihrer Klasse auftrat. – Das Weißwarengeschäft von H. Brütsch-Rohr geht an A. M. Skelton über. – 13. Dr. Güntert zieht mit einigen Bezirksschülerinnen für 14 Tage in ein Ferienlager ob Mürren. – 15. Die städtische Ferienkolonie (63 Kinder) reist unter der Leitung des Ehepaars Landolt, Fürsorgerin C. Hänny und Arbeitslehrerin S. Wild z. T. ins Berghaus Jltios, z. T. nach Schönengrund (Kt. Appenzell). – Hans Sandmeier erhält als vierter Sieger und bester Ausländer beim Segelflugmeeting in der Rhön den 1000 Markpreis und den Ehrenpreis des Korpsführers Christiansen. – 19. Der Unteroffiziersverein kommt lorbeergeschmückt von Luzern heim. – Der alte öffentliche Fußweg, der beim äußern Bahnhof neben dem Güterschuppen zur Lenzhardstraße führt, ist gesperrt worden; eine neue Straße führt vom Restaurant Kieser an der Fabrik Steinmann vorbei. – 28. Die Kadetten, ca. 120 Mann, fahren nach Airolo, um auf dem Gotthard in den Banchibaracken fünf Tage lang Kantonnement zu beziehen, leider bei miserablem Wetter.

† in Lenzburg: am 11. Züfle, Hermann, Schuhmachermeister; am 24. Bolliger, Wilhelm, Landwirt.

† auswärts: am 22. Wyß, Hulda (in Gnadenthal); am 24. Bertschi, Maria (in Schinznach-Bad).

August: 1. Die Bundesfeier wird auf dem Goffersberg abgehalten. Apotheker Jahn hat die Ansprache. Frauenchor „Frohsinn", Männerchor, Stadtmusik, Hand-

harmonikagruppe wirken mit. Anschließend Lampion- und Fackelumzug hinunter durch die Stadt zum alten Bezirksschulhaus. – Die Gruppe „Huhn" holt sich am Zürcher Kantonalschützenfest in Uster erneut Lorbeeren; bei einer Beteiligung von gegen 1500 Gruppen aus der ganzen Schweiz belegt sie den III. Rang und erhält nebst Silberlorbeer Fr. 350 in bar. – Herrliches Sommerwetter. – 22. Eröffnung des neuen Sportplatzes. – Der Armenerziehungsverein des Bezirks kann auf sein 75jähriges Bestehen zurücksehen. – 29. Bei idealem Wetter Pic-Nic-Schießen der Schützengesellschaft in den Bettentaler Höfen. – „Padichah" und „Massaw" aus Buhofers Stall werden in Luzern wieder an erster Stelle genannt. – Gruppe „Huhn" holt sich in Hägglingen einen I. Kranz. –

† in Lenzburg: am 7. Frei-Hottinger, Frau Elisabeth; am 25. Häusler Marguerite, alt Damenschneiderin; am 26. Windlin Leo, Wirt. –

† auswärts: am 10. Brüngger Arnold (in Aarau). –

September: 3. Die Bezirksschule führt heute den Heimattag durch. – 5. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – Satus-Kunstturnertag auf der Schützenmatte; Stadtmusik wirkt mit. – 7. Heute begehen die Gemeinde- und Sekundarschulen ihren Heimattag. – Generaldirektor Gustav Henckell ist nach 50jähriger Tätigkeit in der Conservenfabrik in den Ruhestand getreten. – Am 16. und 17. wird der neue Tonfilm der Conservenfabrik, nachmittags den Schulen, abends jedermann öffentlich vorgeführt. – 20. An der Einwohnergemeindeversammlung wird Sekundarlehrer H. Suter aus Hunzenschwil an die hiesige Sekundarschule gewählt. – 24. Modeschau der Firma Stuber, im Gemeindesaal. – 25. Die Feldhaubitz-Abt. 28, verbringt hier das Wochenende. – 26. Der Schweiz. Schäferhundeclub (Sekt. Lenzburg) veranstaltet auf der Schützenmatte eine Dressurschau; „30 Polizeihunde an der Arbeit". – 26. Alt Bankkassier Sam. Ernst feiert seinen 90. Geburtstag. – 26. Pfarrer Michel aus Solothurn hält im Saal der katholischen Kirche einen Vortag über „Bruder Klaus". – 28. Der Samariterverein beginnt unter Leitung von Dr. Meyer und Dr. Müller im alten Schulhaus einen Samariterkurs. – 30. Die Heidi-Bühne gastiert. –

† in Lenzburg: am 16. Klaus Emil, Gärtner: am 26. Bruder Max.

† auswärts: am 29. Ott, Frau Bertha (in Aarau). –

Oktober: 2. Die Badeanstalten werden geschlossen. – Die Maturität haben bestanden, in Aarau: Rudolf Müller; in Solothurn: Peter Remund, beide in Hier. – 11. Jubiläumskonzert anläßlich der 25jährigen Dirigententätigkeit von C. A. Richter. Ausführende: Tonhalle-Orchester Zürich; Solist: Fritz Hengartner, Violoncellist (Zürich); Leitung: C. A. Richter. – Vom Aarg. Arbeitsamt wird in der Haushaltungsschule in der Zeit Oktober bis März ein hauswirtschaftlicher Einführungskurs für künftige Hausangestellte durchgeführt. – 17. Am Rangturnen des Turnvereins auf dem Turnplatz erzielten die besten Resultate: Suter Walter, Glauser Fritz, Meyer Vinzenz, Berner Max, Furter Ruedi, Berger Louis. – 18. Joggeliumzug, leider im hellen Mondschein. – 21. Senta Richter etabliert sich, nach bestandenem Diplom, als Klavierlehrerin. – 23. Eröffnungsfeier des Heimat-Museums (im Saale von O. Schatzmann) mit anschließenden Führungen im Museum. – 25. Das „Musikhaus Egli" befindet sich von heute an der Aarauerstraße. – 25. Vortrag im Singsaal des Gemeindeschulhauses „Die Frau als Lastträgerin und Lichtträgerin" von Paula Rath aus Bern; veranstaltet vom Schweiz. Verband Frauenhilfe. – 26. Die Senges-Truppe gastiert mit der Komödie von W. S. Maugham: „Finden Sie, daß Constanze sich richtig verhält?", im Theatersaal. – Nach dem außerordentlich prachtvollen Sommer ist auch die Obsternte allenthalben groß-

artig ausgefallen. Die Strafanstalt allein kann einen Ertrag von 300 Doppelzentnern verzeichnen. – Das Examen als Grundbuchgeometer hat bestanden: Hans Vollenweider von hier. – 25. Die Berufsschule des Kaufmännischen Vereins beginnt ihr Wintersemester; desgleichen die gewerbliche Berufsschule. – 28. Wiederbeginn der Arbeitsstunden des Frauenarbeitsvereins. – 30. Feier des 60jährigen Bestehens des Kaufmännischen Vereins im Gemeindesaal. – 30. Der Plakettenverkauf für die Winterhilfe ergibt Fr. 601.–, wovon Fr. 390 – nach Aarau an das Zentralkomitee gesandt werden. – 31. Flugtag südwestlich vom Staufberg; veranstaltet von der Segelfluggruppe Lenzburg. –

† in Lenzburg: am 4. Saxer Erwin: am 23. Jörg Emil, alt Bäckermeister; am 28. Furter-Lehner, Frau Elisabeth; am 28. Meier Anna, Putzfrau.

† auswärts: am 4. Koller-Suter, Frau Susanna (in Muri). –

November: 1. Vortrag von Dr. Fritz Wartenweiler im Gemeindesaal, über: „Führende Schweizer in schweren Krisenzeiten"; veranstaltet von der Jungliberalen Gruppe. – 1. Frau Rupp-Urech, Masseuse, praktiziert von heute an im Hause von Sattler Rohr am Sandweg. – Zum Zeughausverwalter von Lenzburg ist Adolf Raggenbass aus Bern bestimmt worden. – 1. Wiederbeginn der Frauenabende von Frl. Pfarrer Merz im neuen Bezirksschulhaus: „Auslegung ausgewählter Abschnitte aus dem Johannesevangelium". – 1. In der Reithalle beginnt, vom Skiclub arrangiert, ein Ski-Turnkurs. – 2. Vortrag in der Krone von Dr. Ch. Tschopp, Aarau, über „Albrecht von Haller als Arzt und Naturforscher", auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat. – Die Buben haben schon lange mit Klausklöpfen begonnen. – 4. Die Sengestruppe gastiert mit: „Die spanische Fliege" von Arnold und Bach. – 5. Prof. Lic. phil. A. Schmid (Genf) spricht im Sternen über das Thema: „Die Zerrüttung der Ehe." – Heinz Geißberger, Sohn des hiesigen Bezirkslehrers Geißberger, hat an der eidgenössischen Hochschule Zürich das Examen als diplomierter Ingenieur-Chemiker bestanden. – 6. Die Haussammlung für die Winterhilfe ergibt neben vielen Kleidern, Lebensmitteln und Gutscheinen den Barbetrag von Fr. 593.25. Siebzig Familien kann tatkräftig geholfen werden. Das Geld wird im Februar für Gutscheine verwendet werden. – 6. Verdunklungsvorbereitung und Entrümpelungskontrolle! – 6. und 7. Konzert des Handharmonikavereins Lenzburg unter Leitung von Hrn. Egli im Gemeindesaal. – 7. Generalversammlung der Historischen Vereinigung Seetal, in der Krone; vorgehend Führungen in der Kirche, auf dem Schloß und im Heimatmuseum. – 9. Dr. Rufener, Bezirkslehrer, beginnt mit einem Literaturkurs: „Geist und Werk der deutschen Romantik". – 9. Konzert des Schweizer. Offiziersmusikkorps der Heilsarmee, in der reformierten Kirche. – Die Arbeiterschaft der Conservenfabrik verdankt eine, jedem Arbeiter und Angestellten von Herrn Henckell gestiftete Gratifikation. – 11. Martini-Essen in der Krone. – 13. und 14. Radio-Ausstellung im Central. – In der Papeterie Hämmerli sind die Pläne von Architekt Hächler für das neue Verwaltungsgebäude ausgestellt. – 13. Öffentlicher Evangelisations-Vortrag im alten Schulhaus von W. Schär aus Bern. – 13. Eröffnung einer Weihnachts-Ausstellung hiesiger Künstler und Kunstgewerbler im Haus Steinbrüchli. Dauer bis 5. Dezember. – 14. Der Winter naht: Frühmorgens sind alle Dächer mit Schnee bedeckt, der aber bald in der Sonne schmilzt, sodaß bei strahlendem Wetter die Wiederholung und endgültige Abhaltung des Flugtages der Segelfluggruppe erfolgen kann. – 14. Cäcilienkonzert des Musikvereins im Gemeindesaal. Solistin: Marguerite von Siebenthal aus Genf, Violine und Klavier. – 15. Einwohnergemeindeversammlung. – 15. Zahnarzt Dr. Gnehm eröffnet im Haus Roeschli seine Praxis. – 15. Im alten Bezirksschulhaus beginnen die Flick- und Nähkurse des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins.

Dauer je 10 Wochen. – Vertreter der Kulturfilmgemeinde nehmen Fühlung mit den hiesigen maßgebenden Vereinen zwecks Einführung von Kulturfilmen bei uns. - 15. und 16. Freie Vorführung des Persil-Tonfilmes im Kino. – 17. Bezirksversammlung der Aarg. Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose, im Singsaal des Gemeindeschulhauses. – Prof. Dr. Paul Karrer in Zürich, der diesjährige Nobelpreisträger für Chemie und neue Ehrendoktor der phil. Fakultät Basel, besuchte von 1901–1905 die hiesige Bezirksschule und war 1904 Kadettenhauptmann. – 18. Lichtbilder-Missionsvortrag über China, von Heilsarmee-Major Dorthe und Frau. – 18. Der Viehmarkt kann heute wegen der Maul- und Klauenseuche nicht abgehalten werden. – 18. Generalversammlung der Bibliothekgesellschaft in der Krone. Lichtbildervortrag von W. Matheson aus Olten: „Heilige Berge Griechenlands". – Der anläßlich der Fällung des Stumpfes einer der Fünflinden ausgegrabene Galgenstein erweist sich als Fragment einer mächtigen Säulenbasis, die aus der Römerzeit stammt. – 20. Novemberfeier der Arbeiterturner und -Turnerinnen im Gemeindesaal. – 21. Der Schweiz. gemeinnützige Frauenverein eröffnet wieder die Gemeindestube. – 21. und 22. Das Berner Cabaret „Die Bärentatze" gastiert im Gemeindesaal. – 24. Vom Einbruch der Dunkelheit an bis 25. November, 8 Uhr früh: Verdunkelungsübung. – 25. Lese-Abend im Singsaal des Gemeindeschulhauses von Tina Truog-Saluz aus Lavin. – 26. Lichtbilder-Vortrag in der Krone von Dir. E. Thut über „Friedrich von Bodelschwingh und sein Werk". Auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat. – 28. An den Erneuerungswahlen in der Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken haben als Mitglieder der Synode Stimmen erhalten: Pfarrer H. Hänny 500; Rud. Zobrist, Baumeister, Hendschiken 500; W. Willener-Winkler, Lenzburg 502; Rud. Zobrist-Senn, Hendschiken 478. Stimmen als Mitglieder der Kirchenpflege erhielten: Dr. A. Widmer, Fürsprech, Lenzburg, zugleich als Präsident 527; Rud. Zobrist, Hendschiken 515; W. Willener-Winkler, Lenzburg 498; Rud. Zobrist-Senn, Hendschiken 477; Oskar Tanner, Lenzburg 502; Ernst Jahn, Apotheker, Lenzburg 505. – 27. und 28. An den Wahlen von Gemeindeammann und Vizeammann wurden Gemeindeammann Hirt und Vizeammann Stutz beide wiedergewählt. – Das Initiativbegehren betr. Abschaffung der Freimaurerei wurde auch bei uns mit 4678 Stimmen gegen 925 verworfen. – 30. Die reformierte Kirchenpflege lädt zu einem Lichtbildervortrag in die Kirche ein. Missionsinspektor Pfarrer Dr. Rosenkranz, aus Heidelberg spricht über „Das Doppelgesicht Japans und das Evangelium". –

† in Lenzburg: am 8. Zweifel-Hünerwadel, Frau Olga.

† auswärts: am 26. Bertschinger Otto, alt Stadtammann, von Lenzburg (in Zürich). –

Elisabeth Braun.

Vereinigung für Natur und Heimat
von Lenzburg und Umgebung

Die Vereinigung für Natur und Heimat kann ihren Aufgaben nur dann gerecht werden, wenn sie über die erforderlichen Mittel verfügt. Sie erhält dieselben in erster Linie durch die Mitglieder-Beiträge. Je mehr Mitglieder, desto leistungsfähiger die Vereinigung. Der Jahresbeitrag ist so bescheiden, daß es jedermann möglich sein sollte, der Vereinigung für Natur und Heimat beizutreten. Er beträgt im Minimum Fr. 3.—.